

**Hilden, den 08.04.2013**

Der Bürgermeister

AZ.: IV/61.1 STEP IHK Innenstadt

WP 09-14 SV 61/189

## **Mitteilungsvorlage**

**öffentlich**

**Zwischenbericht zum Projekt "Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens"**

**Beratungsfolge:**

Stadtentwicklungsausschuss

**Sitzung am: Bemerkungen**

24.04.2013

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Zwischenbericht zum Projekt „Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt Hildens“ zur Kenntnis.

### **Erläuterungen und Begründungen:**

Der Rat der Stadt Hilden hat in seiner Sitzung am 12.12.2012 beschlossen, ein „Integriertes Handlungskonzept“ für das Hildener Stadtzentrum entwickeln zu lassen.

Noch in der gleichen Woche wurde der Auftrag für die Erarbeitung dieses Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) an die Arbeitsgemeinschaft der Büros Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus Köln sowie BüroStadtVerkehr aus Hilden vergeben.

Mit dem IHK sollen die vielen Ideen und Konzepte, die aus den unterschiedlichen Diskussionsprozessen (z.B. City- und Lichtkonzept, Verkehrsentwicklungsplan) in den letzten Jahren entstanden sind, systematisch aufbereitet, zusammenfassend diskutiert und aufeinander abgestimmt sowie untereinander priorisiert werden.

Mit Auswertung der Ergebnisse der 1. Stadtkonferenz am 21.02.2013 wurde die Analysephase abgeschlossen. Auf Grundlage der bei dieser Veranstaltung diskutierten Anregungen sowie vieler Interviews mit „Akteuren“ (z.B. Einzelhändlern, Grundstückseigentümern, Interessenvertretern, ...) und den vorliegenden Konzepten hat die beauftragte Arbeitsgemeinschaft Handlungsfelder identifiziert und Maßnahmen entwickelt, um die Attraktivität der Innenstadt nachhaltig zu erhalten und ersten Tendenzen zur Abwärtsentwicklung entgegen zu treten.

Die Vorschläge befassen sich unter anderem mit baulichen Maßnahmen, mit rechtlichen Gestaltungsvorgaben bei Nutzungen der Verkehrsfläche in der Fußgängerzone, mit der Aktivierung von privaten Maßnahmen und vieles mehr. Diese Vorschläge wurden in einer 2. Stadtkonferenz am 11.04.2013 in der Stadthalle diskutiert.

In der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ist ein Ausdruck der PowerPoint-Präsentation beigelegt, auf die an dieser Stelle zur Vermeidung von Wiederholungen verwiesen wird.

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wird Frau Mölders vom Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH sowie Herr Stuhm vom BüroStadtVerkehr über den Sachstand zum Integrierten Handlungskonzept – auch über die Ergebnisse der 2. Stadtkonferenz – berichten.

In einer 3. Stadtkonferenz (voraussichtlich am 23. Mai 2013) soll der abschließende Entwurf des Integrierten Handlungskonzeptes der Öffentlichkeit insgesamt vorgestellt werden, bevor dann die abschließende politische Beratung und Beschlussfassung erst im Stadtentwicklungsausschuss (12.06.2013) und anschließend im Rat (10.07.2013) erfolgen wird.

Um die festzulegenden Maßnahmen auch tatsächlich umsetzen zu können, bemüht sich die Stadt Hilden beim Land NRW um Zuschüsse aus dem Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Das Integrierte Handlungskonzept für die Innenstadt Hilden muss deshalb Ende Juni 2013 der Bezirksregierung Düsseldorf in einem Förderantrag vorgelegt werden.

Bei einer positiven Förderzusage der Bezirksregierung sollen erste Maßnahmen aus dem Konzept bereits im Jahr 2014 umgesetzt werden.

gez.  
Horst Thiele